

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche

Art:	Steinobst - Süßkirsche
Abstammung:	unbekannt x unbekannt
Züchter:	Dönissen
Ersterwähnung:	1825
Ursprungsland:	DEU
Ursprungsort:	Guben/Neiße
Verbreitung Region:	stärkerer Anbau in Brandenburg
Bemerkungen:	als Sämling entstanden und nach dem Züchter benannt

Charakterisierung

Frucht:	Aussehen: klein bis mittelgroß, blassgelb, sonnenseits etwas goldiger gefärbt, glänzend, etwas durchscheinend, breit herzförmig, stempelseitig abgerundet, seltener nierenförmig, auch flachrund, Fruchtfleisch: blass gelb, relativ fest, mittlerer Saftgehalt, knorpelig, etwas weicher als andere Knorpelkirschen, Saft farblos, Geschmack süß bei geringer Säure, vor der Vollreife leicht bitter, angenehm würzig
Erntereife:	spät
Verwendung:	Tafelobst, Kompott- und Konservenherstellung
Standort:	geringe Ansprüche, bevorzugt leichtere Böden und benötigt windgeschützte Lagen, eignet sich auch für Höhen- und andere kühlere Lagen
Besonderheiten:	hohe regelmäßige Erträge, Baum frostwiderstandsfähig, gute Baumgesundheit



Foto: Deutsche Genbank Obst



Foto: Deutsche Genbank Obst



Foto: Deutsche Genbank Obst

Synonyme:

Bernsteinkirsche
 Bigarreau Dönissen
 Bigarreau jaune Dönissen
 Dönissens Gelbe Knorpel
 Goldkirsche
 Honigkirsche
 Schwefelkirsche
 Wachskirsche
 Weißkirsche

